

Kaufhaus Peek & Cloppenburg

50667 Köln



Der Neubau des Kaufhauses stellt städtebaulich eine ausgesprochen gute Lösung für ein Bauwerk dieser Größenordnung im Herzen der Stadt dar. Auffälligstes Merkmal ist der organisch geformte Ostflügel, dessen geschuppte Glasfassade von einer selbsttragenden Holzrippenschale aus 66 Lamellenbögen getragen wird. Die aus sibirischer Lärche gefertigten Holzrippen sind in Einzellamellen aufgefächert und über punktuelle Schubverbinder zu zusammenwirkenden Rahmenstäben gefügt. Für die Kopplung zwischen Schubverbinder und Lamelle wurde eine neuartige Verbindung erdacht und in Tests eingehend untersucht.

Architekt, Tragwerksplaner und ausführende Firma haben gemeinsam vorbildliche Arbeit geleistet: Sie entwickelten eine materialgerechte und ablesbare Konstruktion, die das weitgehend noch nicht erschlossene Potenzial des Werkstoffes Holz im Bereich hoch aufgelöster, filigraner Strukturen aufzeigt.

Adresse

Schildergasse 65 - 67

50667 Köln

www.peek-cloppenburg.de/stores/226/

Bundesland

Nordrhein-Westfalen

Bauherr

Fa. Peek & Cloppenburg, Düsseldorf

Architekten

Renzo Piano Building Workshop, Paris

www.rpbw.com

Tragwerksplaner

Knippers Helbig, Stuttgart
www.khing.de

Ausführung (Holzbau)
Hess Timber GmbH & Co. KG
Am Hundsrück 2
63924 Kleinheubach
www.hess-timber.com

Baujahr
Fertigstellung 2005

Auszeichnungen
1. Preis Holzbaupreis Nordrhein-Westfalen 2006

Ansprechpartner
Peek & Cloppenburg Köln
Tel.: 0221 / 453900

Fotografen
Renzo Piano Workshop, Paris
Arnim Seidel, Düsseldorf

Objektdaten
ca. 14.400 m² Verkaufsfläche auf 5 Etagen



